

MÄNNNERIEGE SEUZACH

Protokoll der 82. Generalversammlung der Männerriege Seuzach vom Mittwoch, 14. Januar 2009, 19.30 Uhr, Restaurant Chrebsbach, Seuzach

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell

Präsident Albert Müller begrüsst die anwesenden Mitglieder zur Generalversammlung des Jahres 2008, sowie Marcel Fritz vom TVS welcher über das Traktandum 13 (Orientierung Vereinsanalyse) informieren wird.

Besonders begrüsst der Präsident Beatrice Meyer, die Vertreter des TVS Präsident Marc Manz und Aktuar Andy Dubs sowie Ernst Kindhauser, Obmann der Veteranen.

Der Appell ergibt 53 stimmberechtigte Anwesende.

Entschuldigt haben sich nachstehende 17 Mitglieder:

Brönimann Markus	Holm Christian	Schmidt Hansjörg
Burgmeier Daniel	Linder Gerry	Schreiner Jürg
Coradi Herbert	Marthaler Willi	Schwarz Ernst
D'Agostino Ivan	Salvo Gianluca	Stadelwieser Franz
Engeli Hansruedi	Schmid Mischa	Wäspi Robert
Hess Albert	Kempf Rolf	

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Schaad Paul und Traber Mario.

3. Protokoll der 81. GV vom 16. Januar 2008

Das Protokoll der Generalversammlung 2007 wurde vom Vorstand an seiner ersten Vorstandssitzung vom 7. April 2008 genehmigt. Die Vereinsmitglieder hatten die Möglichkeit das Protokoll der Generalversammlung beim Aktuar zu beziehen oder auf unserer Homepage abzurufen. Das von Kurt Steiner verfasste Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Mutationen und Etat

Leider mussten wir im vergangenen Jahr von drei langjährigen Mitgliedern für immer Abschied nehmen. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder zu einer Schweigeminute.

Der Präsident gibt folgende Mutationen bekannt:

Austritte:	Ackeret Oskar †	
	Kaderli Otto †	
	Wild Ernst †	
	Hayoz Guido (Schreiben)	
	Laasner Karl (Schreiben)	
	Schwarz Ruedi (Schreiben)	
Eintritt:	D'Agostino Ivan (Faustball)	
Neues Etat:	Bestand 16.01.2008/GV07	126
	Todesfälle	- 3
	Austritte	- 3
	Eintritt	+ 1
	Bestand 14.01.2009/GV08	121

Alle Mutationen werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. Jahresberichte

Im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr fällt die Bierreise nach München als Höhepunkt und aussergewöhnliches Ereignis auf.

Sonst verlief das Jahr im gewohnten, traditionellen Rahmen mit Turnstunden, Spielwettkämpfen der Faustballer, Anlässen und Helfereinsätzen.

Gross war leider die Zahl der Kameraden, die uns für immer verlassen haben.

Drei Turnkameraden, welche viele Jahre im Turnen aktiv waren, mussten wir auf ihrem letzten Weg begleiten.

Gestartet wurde das Jahr mit den Skiweekends anfangs Januar. Die Dienstagriege fuhr wie immer in den letzten Jahren ins Tirol, während sich dieses Jahr auch die Donnerstagriege in den Schnee wagte und Savognin als Ziel auswählte.

Traditionell fand am ersten März-Wochenende das Hallenfaustball-Turnier der Faustballer statt. Dani Graf war mit seinen Faustballern für den Spielbetrieb, Jürg Biber für die Festwirtschaft und Bruno Mosimann für die Helfereinsätze zuständig.

Nach den schlechten Erfahrungen der letzten Jahre brachte die Bildung dieses kleinen OK's Verbesserungen bei den Arbeitseinsätzen.

Zum „Frühlingsbräteln“ luden die Faustballer früh, nämlich bereits am 12. April in die Scheune von Landwirt Huber nach Oberohringen ein. Die Teilnehmerzahl war mit 35 nicht gerade hoch. Wir erfreuten uns an Koteletts am Stück vom Oklahomagrill, Kartoffeln, Salat und Kuchen. Wein, Bier, Kaffee usw. trugen zur guten Stimmung bei, obwohl es in der Scheune trotz Heizlüfter mit der Zeit etwas kalt wurde.

Unsere Faustballer hatten ein gutes Jahr. Mehr dazu im Bericht des Faustballeiters.

Am Buechewäldlifest vom 31.7.-3.8. anlässlich der 1. Augustfeier, von TV/DTV Organisiert, standen eine grosse Anzahl Kameraden als Helfer ein oder mehrmals im Einsatz. Diese Helferdienste bringen der MR Kasse wiederum einen Zustupf welche bei besserem Wetter noch höher ausgefallen wäre.

Was im vergangenen Jahr sonst noch alles unternommen wurde gibt es in den Berichten der Riegenleiter zu hören.

Zum Schluss dankt Albert der Leiterin Beatrice Meyer und allen anderen Leitern für ihre engagierte Arbeit während des Jahres. Die Leiter bilden sich auch regelmässig an Kursen weiter damit sie die Turnstunden abwechslungsreich und interessant gestalten können.

Der Aufruf des Präsidenten geht an alle Kameraden, dass die Turnabende fleissig besucht werden. Ihr tut etwas für euch und zeigt den Leitern, dass ihre Arbeit geschätzt wird.

Der Dank von Albert gilt auch den Vorstandskameraden für ihre Arbeit, die gute Zusammenarbeit und allen, welche sich im vergangenen Jahr für unsere Männerriege verdient gemacht haben.

Hansruedi Hollenstein, Leiter der Dienstagriege berichtet, dass im vergangenen Jahr an 39 Abenden geturnt wurde. Gestaltet und geleitet wurden die Turnstunden von Hansruedi Hollenstein, Bruno Scherrer, Toni Spycher und Roli Moser. Leider war der Turnstundenbesuch unterdurchschnittlich bis mager aber immerhin konnte der Negativtrend gestoppt werden. Zur Weiterbildung besuchten die Leiter verschiedene Kurse.

Die 38 Turnabende der Donnerstagriege wurden hauptsächlich von Hauptriegeleiter Walter Meyer gestaltet und organisiert. Bei Abwesenheiten von Walter leitete auch Albert Müller sieben Mal und Hansruedi Hollenstein ein Mal das Turnen. Mit dem Turnstundenbesuch ist Walter zufrieden, waren doch über das ganze Jahr gesehen ca. 68% der aktiv gemeldeten Turner anwesend. Auch Walter besuchte im vergangenen Jahr zwei Leiterkurse. Ein besonderes Jubiläum konnte Walter Meyer am Donnerstag, 13. November feiern. Er leitete an diesem Abend das 500. Mal. Die von Walter organisierten Velotouren während den Sommerferien litten unter dem Wetter. Nur einmal konnte bei schönem Wetter gefahren werden. Die Organisation des Schlussturnens Ende Jahr stand unter der Leitung von Walter Meyer und verschiedenen Helferinnen und Helfer der Donnerstagriege. Der Postenmarsch mit fünf Posten und anschliessendem gemeinsamen Beisammensein fand am 13. Dezember statt. Zum Nachtessen gab es heissen Beinschinken im Teig, ein vielfältiges Salatbuffet und gute Sachen zum Dessert (von Turnern/Tunerfrauen) gesponsert. Natürlich gehörte auch Wein, Mineral, Kaffee usw. zum Menü.

Durch das Abendprogramm führte uns Res Maurer mit dem Neunerstein-Spiel und einigen Lotto-Partien.

Am Postenmarsch beteiligten sich 11 Zweier- und 1 Einerteam (23 Turner) am Abend waren 42 Turner anwesend.

Leider hatten sich fünf Kameraden kurzfristig abgemeldet.

Auch das 16. Leiterjahr konnte unfallfrei abgeschlossen werden. Die Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und Geselligkeit wird gelebt und ist sehr bemerkenswert. Mit diesen Worten schloss Walter seinen Jahresbericht.

Walter Hagen, Obmann der Seniorenriege berichtete dass der Turnstundenbesuch zu Beginn des Jahres etwas schwach waren. Gegen Ende 2008 waren es dann zwischen 8 und 12 Senioren was eine gute Beteiligung war.

Einige Senioren halfen auch beim grossen Fest vom 31. Juli bis 3. August im „Buechenwäldli“ mit. Drei Senioren machten auch die interessante und abwechslungsreiche Bierreise nach München mit.

Am 27. November konnte endlich die Bergturnfahrt zum „Gamplüt“, welche schon verschiedene Male verschoben werden musste, bei schönem Wetter und Schnee durchgeführt werden.

Eine grosse Anzahl Senioren, wie auch Turner aus den anderen Riegen besuchten am 7. Dezember die Veteranen GV im Bernerguetli.

Walter Hagen dankte zum Schluss seiner Berichterstattung allen Organisatoren und Helfern der verschiedenen Vereinsanlässe.

Faustballeiter Dani Graf kann auf ein gutes Faustballjahr zurückblicken.

Die 2. Mannschaft konnte sich zum Jahresbeginn in der 5. Liga durchsetzen und schaffte den Aufstieg in die 4. Liga. Im Sommer konnte sich die erste Mannschaft auf dem 3. Schlussrang klassieren. Weil die beiden besser klassierten Mannschaften nicht aufstiegsberechtigt waren, stieg man auch im Feld in die 1. Liga auf. Das Saison-Highlight war aber das Spiel gegen Serien Schweizer Meister Widnau. Der ersten Mannschaft gelang es wider Erwarten bereits im ersten Satz, 4 Satzbälle zu erspielen. Den 3. und 4. Satz konnten unsere Faustballer noch für sich entscheiden, in der Folge hatten sie aber keine Chance mehr und verloren das Spiel mit 5:2 Sätzen. Das Spiel war absolut Klasse und dauerte länger als sich vermutlich viele Zuschauer gedacht hätten.

6. Jahresrechnung

Kassier Bruno Mosimann präsentiert die Jahresrechnung 2008.

Bei Einnahmen von Fr. 14'693.65 und Ausgaben von Fr. 15'713.65 resultiert ein Verlust von Fr. 1'020.00. Dieser gute Abschluss konnte nur dank etlichen grosszügigen Spendern während dem ganzen Jahr erzielt werden. Budgetiert war nämlich ein Verlust von Fr. 4'750.00.

Bruno Mosimann dankt allen welche zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben. Das Vereinsvermögen per Ende 2008 beläuft sich auf Fr. 18'264.60.

Der von Kurt Meier vorgetragene Revisorenbericht bescheinigt Bruno Mosimann eine tadellose Buchführung. Der Kassier und der Vorstand werden von der Versammlung ohne Gegenstimme entlastet.

7. Wahlen

Leider muss der Präsident der Versammlung den Rücktritt von Faustballeiter Dani Graf bekannt geben. Dani übernimmt das Präsidium der Faustballgruppe Zone Nord-Ostschweiz.

Der Präsident dankt Dani für seinen Einsatz während den letzten 8 Jahren und überreicht ihm ein grosszügiges Geschenk.

Als sein Nachfolger stellt sich Urs Berglas zur Verfügung. In der Wahl wird Urs einstimmig und mit grossem Applaus als neues Mitglied in den Vorstand gewählt.

Der Vizepräsident Hansruedi Hollenstein schlägt Albert Müller für ein weiteres Jahr als Präsident zur Wiederwahl vor.

Albert wird einstimmig wieder gewählt. Er dankt der Versammlung für das Vertrauen und erwähnt, dass dies sein 13. und letztes Präsidialjahr sein wird.

Anschliessend wird der übrige Vorstand in Globo ebenfalls einstimmig wieder gewählt.

Nach 16 Jahren Einsatz als Revisor hat Kurt Meier seinen Rücktritt eingereicht.

Als Nachfolger wird Herbert Coradi einstimmig für 2 Jahre gewählt.
Der zweite Revisor Jürg Fässler muss erst nächstes Jahr wieder gewählt werden.

Der Vorstand setzt sich folgendermassen zusammen:

Präsident	Albert Müller	bisher
Vizepräsident/Riegenleiter Dienstag	Hansruedi Hollenstein	bisher
Riegenleiter Donnerstag	Walter Meyer	bisher
Obmann Senioren	Walter Hagen	bisher
Aktuar	Kurt Steiner	bisher
Kassier	Bruno Mosimann	bisher
Leiter Faustball	Urs Berglas	neu
Revisoren	Jürg Fässler	bisher
	Herbert Coradi	neu

8. Anträge

Der Vorstand stellt auf diese Generalversammlung keinen Antrag. Seitens der Vereinsmitglieder ist ebenfalls kein Antrag eingegangen.

9. Jahresprogramm

Das vom Vorstand präsentierte Jahresprogramm welches mit der Einladung verschickt wurde wird einstimmig genehmigt.

Das neue, aktuelle Jahresprogramm liegt dem Protokoll bei.

10. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert und werden einstimmig angenommen.
Sie setzen sich wie folgt zusammen:

MR- Beiträge seit 2006:	turnendes Mitglied	Fr. 50.--
	nichtturnendes Mitglied	Fr. 20.--

Zu diesen Beiträgen kommen die Beiträge der entsprechenden Kategorie des TVS welche zur Zeit wie folgt aussehen:

Passivmitglieder	Fr. 30.—
Freimitglied	Fr. 20.—
Ehrenmitglied	Fr. 0.—

Das ergibt für 2009 folgende Beiträge:

	<u>MR</u>	<u>TV</u>	
Turnende Mitglieder (Passivmitglied TV)	Fr. 50.--	+ Fr. 30.--	= Fr. 80.--
Turnende (Freimitglied TV)	Fr. 50.--	+ Fr. 20.--	= Fr. 70.--
Turnende (Ehrenmitglied TV)	Fr. 50.--		= Fr. 50.--
Nichtturnende	Fr. 20.--	+ Fr. 30.--	= Fr. 50.—
Nichtturnende (Freimitglied TV)	Fr. 20.--	+ Fr.20.--	= Fr. 40.--
Nichtturnende (Ehrenmitglied TV)	Fr. 20.--		= Fr. 20.—

Die Jahresbeiträge werden einstimmig angenommen.

11. Budget

Bruno Mosimann vertritt nun das Budget, welches mit einem Verlust von Fr. 5'000.— rechnet.

Das Budget wird von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

12. Ehrungen

Die Riegenleiter ehren die Turnkameraden welche nicht mehr als fünf Mal gefehlt haben. Von der Dienstagriege können zwei Turner ausgezeichnet werden, von der Donnerstagriege sieben, von den Senioren vier und bei den Faustballern sind es deren sieben. Jedem Turner wird vom Leiter eine kleine Flasche „La Vieille Poire“ überreicht.

Für spezielle Einsätze im vergangenen Jahr werden mit einer guten Flasche Wein folgende Turner geehrt :

Roger Graf (Vieille Prune)
 Jürg Biber (Wein)
 Bruno Mosimann (Wein)
 Toni Spycher (Wein)

Organisator Bierreise
 Festwirt Faustballturnier
 OK Buechewäldlifest
 Leiter Turnkommission

13. Orientierung Vereinsanalyse

Marcel Fritz, ehemaliger, langjähriger Präsident des TVS und Leiter der Arbeitsgruppe „Vereinsanalyse 2007“ präsentiert der Versammlung eine kurze Zusammenfassung der Ergebnisse der Vereinsanalyse.

Zweck: Zustandsanalyse des TVS und seiner Riegen
 Beurteilung des Vereinszustandes
 Planung, kurz bis mittelfristig

Die interne Mitgliederbefragung ergab, dass die Zufriedenheit im TVS und den angeschlossenen Riegen mehrheitlich positiv ist. Ein Negativpunkt ging aus der Befragung von Behörden und einem Teil der Bevölkerung hervor, dass der TVS mit seinen dazugehörenden Riegen, im Dorf zu wenig bekannt sind. Hier ist also Handlungsbedarf nötig.

Grundsätzlich ist auf Grund der Analyse kein sofortiges Handeln nötig.

Zu verbessern gibt es immer etwas. Als Grundlagen dazu dienen die gemachten Resultate der Mitgliederbefragungen sowie die daraus abgeleiteten Ergebnisse der Vereinsanalyse.

Es liegt nun am TVS und den Riegen die Ergebnisse der Analyse kurz bis mittelfristig in die Tat umzusetzen.

Die Arbeitsgruppe „Vereinsanalyse 2007“ tagte an 11 Sitzungen und die Dokumentation über die Arbeit umfasst 152 Seiten.

In der anschliessenden kurzen Diskussionsrunde gab es ein paar Fragen seitens der Versammlungsteilnehmer. Diese wurden entweder durch Marcel Fritz oder Albert Müller kompetent und zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet.

14. Verschiedenes

Albert Müller gibt den Rücktritt des Senioren-Riegenleiters Walter Held bekannt. Hauptleiterin wird künftig Beatrice Meyer sein. Sollte sie verhindert sein wird Walter Held einspringen. Max Geiger würdigt kurz und humorvoll die ausgezeichnete Arbeit von Beatrice Meyer und Walter Held. Diese Worte werden unterstützt durch einen kräftigen Applaus der Versammlung.

Der Präsident überreicht Walter Held eine gute Flasche Wein.

Es folgt ein 6-seitiger Bericht von Fredy Marti über die Bierreise nach München. Dazu gibt es viele schöne und interessante Bilder zu sehen.

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit präsentiert Kurt Meier nur einen Kurzbericht über die 93. Jahresversammlung der Männer-Turnvereinigung WTU.

Der Präsident informiert die Versammlung dass Herbert Coradi an der Generalversammlung der Veteranen vom 7. Dezember 2008, als neues Mitglied aufgenommen wurde.

Albert verliest die Namen der Turner welche in diesem Jahr gerade Geburtstage ab 60 feiern und alle hohen Geburtstage ab 80 Jahren.

Marc Manz, Präsident des TVS dankt für die Einladung zur GV der MR und überbringt die besten Grüsse der Stammsektion. Er berichtet über die wichtigsten Aktivitäten des TVS im vergangenen, wie auch jene im laufenden Jahr. Er dankt dem Vorstand und der ganzen Männerriege für die immer angenehme und gute Zusammenarbeit.

Um 22.35 Uhr schliesst der Präsident die 82. Generalversammlung, dankt für die aktive Teilnahme und wünscht allen ein unfallfreies Turnjahr.

MÄNNERRIEGE SEUZACH
der Aktuar

Kurt Steiner

Alle Berichte zur GV sind im Aktenordner der MR abgelegt.